

DER BÜRGERMEISTER
DER BUNDESHAUPTSTADT WIEN

Wien, 21. Juli 2016

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin!

Zu Ihrer am 25. Mai 2016 eingebrachten schriftlichen Anfrage betreffend Übergriffe auf Christen in Flüchtlingsunterkünften teile ich Ihnen Folgendes mit:

Nach der Wiener Stadtverfassung und der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien bezieht sich das Recht der schriftlichen Anfrage an den Bürgermeister und die amtsführenden Stadträtinnen bzw. Stadträte auf die Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde. Vor diesem Hintergrund ist im Hinblick auf den Ihrerseits angesprochenen Themenkomplex darauf hinzuweisen, dass zum einen (präventive) staatliche Schutzpflichten gegenüber Personen, die durch kriminelle Handlungen Dritter gefährdet werden, als Maßnahmen der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit nach der Kompetenzverteilung der Bundesverfassung in Gesetzgebung und Vollziehung Bundessache sind und zum anderen die Unterbringung von Flüchtlingen ebenfalls nicht in den eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde fällt.

In der Sache selbst möchte ich dennoch erwähnen, dass die Religionszugehörigkeit als Kategorie in der Wiener Grundversorgung nicht gesondert erhoben wird.

Selbstverständlich aber wird das Thema Gewalt bzw. Gewaltindikation sehr ernst genommen und derartigen Tendenzen mit Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen

entschlossen entgegengetreten. Dabei handelt es sich unter anderem um Hausordnungen für Quartiere, möglichst engmaschige Betreuungsverhältnisse, zuständige Beratungsstellen, die Ombudsstelle des FSW und Sprechstunden der Grundversorgung Wien Landesleitstelle für betroffene Personen; weiters um erhöhte Betreuung und separate Wohnbereiche für vulnerable Personengruppen wie alleinerziehende Mütter mit Gewalterfahrung, traumatisierte Asylwerberinnen bzw. Asylwerber und LGBT-Personen (homo-, bi- und transsexuelle Personen); bei einem nicht mehr möglichen konfliktfreien Zusammenleben erfolgt ein Wechsel der Grundversorgungseinrichtung. Schließlich seien in diesem Zusammenhang noch die regelmäßig angebotenen und zielgerichteten Fortbildungen und Workshops für Betreuungspersonal sowie Bewohnerinnen bzw. Bewohner in den Einrichtungen erwähnt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Häupl

Frau
Gemeinderätin
MMag.^a Dr.ⁱⁿ Gudrun Kugler

ÖVP-Klub im Rathaus